

Spangenberg Zeitung.

Anzeiger für die Stadt Spangenberg und Umgebung. Amtsblatt für das Amtsgericht Spangenberg



Erscheint
wöchentlich 8 mal und gelangt Dienstag, Donnerstag und Sonnabend nachmittags für den folgenden Tag zur Ausgabe. Abonnementpreis pro Vierteljahr 6.— M. frei ins Haus, einschließlich der Beilage Gaus und Oed.
Durch die Postanstalten und Briefträger bezogen 10.50 M.
Telegraph-Adresse: Zeitung. Fernsprecher Nr. 27.

Anzeigen
werden die sechsgepatente 8 mm hohe (Welt-)Zeile über deren Raum mit 70 Pfg. berechnet; auswärts 1.— M. Bei Wiederholungen entsprechender Rabatt. Reklamen kosten pro Zeile 1.30 M. Verbilligung für Platz, Datenvorrichtung und Beleglieferung ausgeschlossen. Zuschlagen auf Postkontos Frankfurt a. M. Nr. 20771.
Annahmegerühr für Offerten und Auskunft beträgt 50 Pfg. Zeitungsbeleggen werden billigt berechnet.

Druck und Verlag: Buchdrucker Hugo Munzer, Spangenberg. Für die Schriftleitung verantwortlich: Hugo Munzer Spangenberg

Nr. 12.

Sonntag, den 29. Januar 1922.

15. Jahrgang.

Aus der Heimat

Spangenberg, den 28. Januar 1922.

Gesslicher Volksbund. Wir verweisen auch an dieser Stelle auf die Veranlassung des Gesslichen Volksbundes morgen nachmittags 4 Uhr bei Vertram hin. Wer ein Freund gesslicher Geschichte ist, wird nicht veräumen, die beiden Vorträge über „Dessens Vergangenheit und Zukunft“ sich anzuhören und auf sich wirken zu lassen. Ein guter Besuch ist dieser Vorträge willen sehr zu empfehlen.

Stadtverordneten-Sitzung. Erhöhung der Bezüge der städtischen Angestellten und Arbeiter. Die Stadtverordneten bewilligten gestern Abend den städt. Arbeitern und Angestellten in „großherziger“ Weise eine Erhöhung ihrer Bezüge um 25%. Der Magistrat hatte eine Erhöhung um 50% vorgelesen. Der Antrag auf Abänderung des Magistratsbeschlusses wurde von den Vertretern des Bürgervereins gestellt, denen die „Marschroute“ von ihren Wählern vorgeschrieben war. Nun können die städt. Arbeiter und Angestellten in „Fett“ schwimmen. Es wird jedoch auch behauptet, „sollten sich in Hungerkuren üben“. Noch offen die „Händlein“ von den Brosamen, die von Tisch fallen! Ueber sonstige Vorgänge in der Stadtverordneten Sitzung wollen wir schweigen, wir möchten sonst die Stadt „blamieren“, „Tatslosigkeit“ bis zur Bewußtlosigkeit.

Gaumeisterkämpfe. Am kommenden Sonntag finden, wie bereits erwähnt, im Stadtpark in Homberg die diesjährigen Gaumeisterkämpfe des Fulda-Ebber-Gaus und die Bezirkswettkämpfe im Runkturnen für die vier Bezirke des Gauses statt. Morgens um 8 Uhr beginnt der Zehntkampf um die Gaumeisterschaft im Geräturnen. Nachmittags von 3 1/2 Uhr ab kämpfen auf der Bühne die sechs besten Turner jedes Bezirks darunter, welcher von den vier Bezirken die beste Mannschaft im Runkturnen hat. Jeder der sechs Turner hat eine Kürübung am Barren, Pferd und Reck und eine Kürfreihung zu leisten. Bei den bekannt guten Leistungen der

Turner im Fulda-Ebber-Gau sind einige Stunden oblen Genusses zu erwarten.

Freimarken in Rollenform. Aus Verbrauchertreuen wird gegenwärtig darüber geflagt, daß seit der letzten Gebührenerhöhung Marken höherer Werte in Rollenform schwer erhältlich seien. Die nach der Aufnahme des Postgebührengesetzes zur Verfügung stehende Zeit reichte zur Fertigstellung der erforderlichen bedeutenden Mengen von Wertzeichen nicht aus. Rollenmarken zu 1, 2 und 3 M. kommen aber in diesen Tagen zum Versand. Die jetzt besonders viel verlangten Wertzeichen zu 75 und 125 Pfg. werden als Germaniaarten nachgedruckt und in einigen Wochen wieder geliefert werden. Die 50 Pfg.-Marke wird demnächst, die zu 4 Mark in etwa 3 Wochen erscheinen. Sobald als möglich sollen auch höhere Werte in Rollenform hergestellt werden.

Regimentsjubiläum ehemaliger 171er. Am Sonnabend, den 1. April d. Js., begeht das ehemalige 2. Oberelbsächsische Infanterie-Regiment Nr. 171 in Frankfurt a. M. das 25-jährige Bestehen. Alle ehemaligen Angehörigen dieses Regiments werden gebeten, ihre genaue Adresse (Name, Vorname, Stand oder Gewerbe, Wohnort, Straße und Hausnummer) mit Angabe ihres letzten militärischen Dienstgrades und ihrer Kompagnie Herrn Steuerinspektor Wille in Cassel, Emmerichstraße 6, baldigst mitzuteilen. Die in Cassel neugegründete Ortsgruppe ehemaliger 171er beabsichtigt, im Monat Februar sämtliche Kameraden zu einer wichtigen Besprechung nach Cassel zusammen zu berufen.

Der Eisenbahngespätkarif ab 1. Februar. Der am 1. Februar in Kraft tretende Eisenbahngespätkarif läßt den für die erste Zone (50 Km.) in der untersten (10 Kilogramm) Gewichtsklasse eingeführten Tarif (3 M.) bestehen, steigert ihn aber in der zweiten Gewichtsklasse (bis 20 Kgr.) auf 4.50 (bisher 3) M., in der dritten Stufe (bis 30 Kgr.) auf 6 (4.50) M. Bis 40 Kgr. kosten künftig in der ersten Zone 8 M., bis 50 Kgr. 9.50 M., bis 60 Kgr. 12 M., bis 70 Kgr. 14 M. bis 80 Kgr. 15, bis 90 Kgr. 17 und bis 100 Kgr. 19 M. Die Erhöhung beträgt im Durchschnitt 50 Prozent. In der ersten Gewichtsklasse steigen dann die neuen Sätze

von 3 in der ersten Zone auf 4.50 M. in der zweiten Zone (bis 100 Km. gegen 3 M. heutiger Frachtsatz), auf 87 M. in der achten Zone (Entfernungen von 800 Km. und darüber), in der der Satz für die letzte Gewichtsklasse bisher 25 M. betrug. Die Erhöhung beträgt also auch hier rund 50 Prozent. Die Beförderung von 100 Kilogramm Gepätk wird sich bei Entfernungen bis zu 100 Km. auf 87 M., bei 150 Km. auf 55 M., bei Entfernungen bis 200 Km. auf 73 M., bei Entfernungen bis zu 250 Km. auf 91 M., bei Entfernungen bis zu 300 Km. auf 109 M., bei Entfernungen bis zu 350 Km. auf 127 M., bei Entfernungen bis zu 400 Km. auf 145 M., bei Entfernungen bis zu 450 Km. auf 163 M. usw. bei Entfernungen von mehr als 8000 Km. auf 361 Mark stellen. Der Preis für die Fahrradarten wird auf 3 Mark erhöht. Die Bettarten auf der Strecke Berlin—Amsterdam und Altona—Rotterdam kosten fortan 800 und 180 M.

Steuerbücher der Invalidentenempfänger. Die Ueberführung der Steuerbücher durch die Invalidentenempfänger an die Landesversicherungsanstalt war nach den bisherigen Vorschriften zu Recht erfolgt (vergl. §§ 36 ff. sowie § 17 der Durchführungsbestimmungen zum Gesetz über die Einkommensteuer von Arbeitelohnen vom 11. Juli 1921 Zentralblatt für das Deutsche Reich S. 913). Nachdem aber nach dem Gesetz zur Abänderung des Einkommensteuergesetzes vom 20. Dezember 1921 (RGBl. S. 1580) und nach der Verordnung des Reichsministers der Finanzen vom 22. Dezember 1921 zur Abänderung der Durchführungsbestimmungen die Bezüge aus der reichsgesetzlichen Angestellten-, Unfall-, Invalidenten- und Hinterbliebenenversicherung nicht mehr als Arbeitslohn im Sinne des Einkommensteuergesetzes anzusehen sind, kommt ein Steuerabzug durch die Landesversicherungsanstalt bei derartigen Zahlungen nicht mehr in Frage. Die Einlieferung der Steuerbücher durch die Rentenempfänger erübrigt sich daher.

Kantenerbach. Wie verlautet, haben auch die hiesigen Landwirte dem Aufruf des Landbundes Gehör gegeben und einige Zentner Kartoffeln zum Preise von 30 Mark für Bedürftige in Allenhof zur Verfügung gestellt. Die Sammlung ist noch nicht abgeschlossen.

Des Mannes Dämon.

Roman von Erich Eckstein.
Copyright 1921 by Wiemanns Zeitungsverlag, Berlin W 66

Medanisch warf sie alles wieder in das Fach und drückte den Nagel an seine Stelle.

Dann starrte sie verwirrt vor sich hin. In ihrem Kopf war ein verworrenes Bogen und Draußen, ihr Herz schlug so laut, daß sie es hören konnte, und die Angst vor irgend etwas Schredlichem, das ihr drohte, raubte ihr fast den Atem. Gespensergleich lag in ihr plötzlich die Erinnerung an tausend Kleinfleiten auf, die sie bisher kaum beachtet und die ihr eine fürchterliche Bedeutung bekamen:

Jenes Wiedersehen zwischen Bernd und der Gräfin bei Tortoni. Seine Verführtheit danach. Der Umstand, daß er ihr vorher nie von ihr erzählt hatte. Die Verlegenheit der Martens, als einmal zufällig der Name Wildenmaier fiel und Ruth harmlos erwähnte, daß sie die Gräfin in Paris kennen gelernt habe. Und neulich erst des alten Dreiflers grimmiger Ausfall auf Bernads einstigen Geschmack in Bezug auf Frauen.

Ein Schöner entrang sich Ruths Brust.

Er liebte also die Frau! Hatte sie wenigstens einst geliebt, und andere wußten darum! ... Nur sie war abnungslos gewesen! Aber nun wußte sie, warum er sie nicht liebte! Sie griff sich an die Stirn. Ihr Schwindelte plötzlich. Es war so dunkel im Raum.

„Warum aber heiratete er mich dann?“ fragte sie sich ratlos. „Warum? Warum?“

Draußen klopfte Fräulein Eva an die Tür.

Frau Baronin — der Förster Wendler ist da! Ruth mußte sich erst eine Weile besinnen. Wendler? Was wollte der nur? Schwermütlich stand sie auf.

„Ja — ich komme schon.“

Dann zwang sie ihre Gedanken gewaltsam in die Wirklichkeit zurück.

Wendler war von ihr herbeschieden worden, und die Auskunft über den Verbleib von etwa fünfzig Kloster

Holz zu geben, das oben am Türkenbühl gestanden hatte und von dort verschunden war. Nirgends in den Rechnungen hatte sich ein Beleg für den Verkauf gefunden. Auch war der Verkauf nicht gebucht.

Wendler, ein noch ziemlich junger Mann und besonderer Glanzling des entlassenen Inspektors, behauptete mit großer Bestimmtheit, nichts von dem Holz zu wissen. Gewiß müßte es noch vor seinem Dienstantritt zum Verkauf gebracht worden sein.

„Aber dann müßte Ihr Vorgänger die Summe doch gebucht haben!“

„Bleibst du aber Herrn Hardings nur die Rechnung, und gibst vermag dann, die Enttragung zu machen? Hardings soll ja schon vor seiner Entlassung sehr bereitwillig gewesen sein!“

„Das wäre allerdings möglich...“

„Haben Frau Baronin schon mit ihm darüber gesprochen?“

„Nein. Er hat selten letzte Stunden, wo man über Geschäfte mit ihm reden kann! Aber ich will es tun, sobald es irgend angeht. Kommen Sie in ein paar Tagen wieder, Herr Wendler!“

Der Förster war gegangen; Ruth stand und starrte abwesend vor sich hin.

Was sollte sie tun, um ihren Gedanken zu entfliehen? „Denn ich will nicht daran denken“, sagte sie sich immer vor, „ich werde sonst noch wahnsinnig darüber!“

Eva kam die Treppe herauf.

„Wie steht es heute mit Ihrem Vater, Liebes Echten?“ fragte Ruth, die das fleißige kleine Hausmütterchen, das ihr so treu zur Seite stand, immer lieber gewonnen hatte. „Glauben Sie, daß ich ein Stündchen mit ihm verplaudern könnte?“

„Gewiß. Er fühlt sich heute recht gut und hat seit dem Morgen noch kein wirres Wort gesprochen.“

„Dann sehen Sie inzwischen ein wenig nach unserer guten Frau Martens, und ich laßte Papa Hardings Gesellschaft.“

Hardings war wirklich ausnahmsweise frisch und teilnehmend. Er erinnerte sich ganz genau daran,

daß auf dem Türkenbühl Holz geschlagen worden war, wußte aber nichts von einem Verkauf desselben.

„Meines Wissens muß es noch oben stehen“, sagte er, „aber freilich — wenn alter Kopf läßt mich jetzt öfter im Stich.“

„Das Holz ist nicht mehr oben, ich habe mich selbst überzeugt. Und es läßt mir keine Ruhe, ehe der Verbleib nicht aufgeklärt ist. Es handelt sich in diesem Fall um Wendlers Ehrliebe! — Sie verstehen, Hardings?“

„Nun, das können wir ja feststellen, Frau Baronin. Dort in dem alten Ladenastrich liegen sämtliche Rechnungen, die mir Förster Lauterer vor seinem Amtsaustritt überbrachte. Der Mann war die Genauigkeit selbst. Da finden Sie über jede kleinste Ausgabe oder Einnahme den Beleg. Wenn er das Holz verkaufen ließ, dann muß die Quittung für den abgelieferten Betrag auch da sein. Hier ist der Schlüssel — bitte, sehen Sie selber nach.“

Ruth tat, wie Hardings wollte. Sie öffnete den Schrank, nahm von der ihr bezeichneten Stelle einen Pack Schritten und setzte sich damit an den Tisch, um beim Schein der Lampe Stück für Stück durchzugehen.

Indessen schien Hardings die Sache doch zu anstrengend gewesen zu sein, denn er begann jetzt allerlei verworrenes Zeug vor sich hinzumurmeln, und sein Blick verlor den klaren Ausdruck.

Ruth, die derartige Bemerkungen in seinem Verhalten gewohnt war, achtete nicht weiter darauf.

Plötzlich wandte sie sich um und sagte vorwurfsvoll: „Quittung ist keine da. Aber hier zu unterst liegt ein unbestellter Brief mit der Adresse meines Mannes. Wie konnten Sie das nur vergessen, Hardings? Vielleicht enthält er Wichtiges?“

Hardings, aus seinen Phantasien aufgeschreckt, starrte sie halb blöde an.

Dann klüßerte er plötzlich boshaft in sich hinein.

(Fortsetzung folgt.)

Hessischer Volksbund

Große öffentliche Versammlung mit freier
Ausprache am Sonntag, den 29. Jan. 1922
nachmittags 4 Uhr im Beckmannschen Saal.

Thema: Hessens Vergangenheit und
Zukunft.

Redner: Schriftsteller Ida u. Dr. Korfing.

L. Pfeiffer

Bankgeschäft,
Agentur Spangenberg

Vertreten durch Herrn Apotheker M. Woelm.
Postcheckkonto: L. Pfeiffer, Cassel Nr. 2165 Frankfurt a. M.

Vermittlung aller bankmäßigen Geschäfte.

Scheckrechnungen

Zinssatz 5%,

Depositen- (Spar-) Rechnungen

Zinssatz 8 bis 4% je nach Kündigung.

Verein für Kurzschrift

„Stalpe Schrey“ Spangenberg.

Mittwoch, den 1. Februar 1922

Monats-Versammlung

im Vereinslokal (Stübli).

Der Vorstand.

Turn-Verein

„Freier Mut“

Heute Abend 4/9 Uhr

Turnstunde.

Der Saal ist gut geheizt.

KUPFERMÜHLE GMBH
HERSFELD H.N. ABFM.

Motor-Schleifer
Dreh- u. Wälz-
maschinen
Kupfer- u. Zinn-
mühlwerke
Kupfer- u. Zinn-
mühlwerke
Kupfer- u. Zinn-
mühlwerke

Anzeige von Geburts- und Sterbefällen.

Jede Geburt eines Kindes ist innerhalb einer Woche,
jeder Sterbefall und jede Totgeburt And spätestens am
nächstfolgenden Wochentage dem Standesbeamten anzu-
melden. Die Unterlassung hat gerichtliche Bestrafung
zur Folge.

Spangenberg, den 26. Januar 1922

Der Standesbeamte:
Schier.

Ausgabe der Protharten.

Montag, den 30. Januar, vorm. 9 Uhr im Rats-
teller. Wer bis rechtzittige Abholung der Karten unter-
läßt, kann sie erst Donnerstag, den 2. 2. 1922 in Emp-
fang nehmen.

Spangenberg, den 27. Januar 1922.

Der Bürgermeister,
Schier.

Un- und Brauchgüterverkauf der Stadt
Spangenberg.

Am Donnerstag, den 9. Februar 1922 von
vormittags 9 1/2 Uhr werden in der Ratskellerwirtschaft

Danksagung

Für die vielen Beweise herzlicher Teil-
nahme bei dem Hinscheiden unserer lieben Ent-
schlafenen, sowie für die überaus reichen Kranz-
und Blumenspenden sagen wir allen unseren
herzlichsten Dank. Besonderen Dank Herrn
Pfarrer Schönwald für die tröstenden Worte
im Hause und am Grabe.

Adam Bröbler

und Kinder.

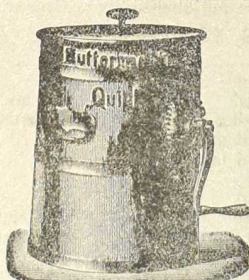
Spangenberg, den 29. Januar 1922.

Rum, Arrak, Cognak
Nordhäuser Steinhäger
feinste Liköre
Rot- und Weißweine
Sekt

Richard Mohr.

Junges Mädchen

vom Lande findet Stellung in einer besseren Familie in
Cassel. Nähere Auskunft erteilt
Nendant Meurer, Spangenberg.



Buttermaschinen
Milchzentrifugen

zu allen Preisen
Richard Mohr

zu Spangenberg aus dem diesjährigen Einschlag nach-
kehende Nuss- und Brandhölzer aus den Distrikten 4b,
8b, 13b, 19a, öffentlich meistbietend verkauft; Etwa

- 26 Stk. Eichen A und B Stämme IV. u. V. Rl. 9 fm.
- 26 rm. „ „ Nussrollen II. Rl.,
- 4 „ „ Nussknüppel,
- 20 „ „ Scheit,
- 20 „ „ Nussknüppel,
- 200 „ „ Reis III. Rl.,
- 20 „ „ Buchen-Scheit,
- 52 „ „ Stamm- und Astknüppel,
- 450 „ „ Reis III. Rl.,
- 8 „ „ Nuss-Nussrollen II. Rl.,
- 16 „ „ Scheit und Knüppel,
- 4 „ „ Birken-Knüppel,
- 24 Stk. Riefen-Grubenholzstämme 12,50 fm.,
- 8 rm. „ „ Scheit und Knüppel,

Nähere Auskunft erteilt der Stadtförker.

Spangenberg, den 22. Januar 1922.

Der Magistrat,
Schier.

Bleibt die Uhr mal stehen, muß man zum Friedmann gehen.

Friedmann's Uhren und Goldwarenhand-
lung verbunden mit einer seit vielen Jahren
bestehenden Reparaturwerkstatt speziell für
schwierige und komplizierte Arbeiten an
Uhren und allen anderen Gegenständen,
Goldschmiede, optische sowie alle anderen
technischen Reparaturen. Da ich sämtliche
Arbeiten selbst ausführe, so ist es mir
möglich, meine werten Kunden gut, schnell
und billig zu bedienen.

Friedmann's

Uhrenhandlung u. Reparaturwerkstatt.

Schutz vor Ansteckung u. Erkältung
durch Mundpflege mit

Ortizon Mundwasser-Kugeln.

Apotheke Spangenberg.



Wilh. Keim, Uhrmacher
Spangenberg.

Im Hause des Herrn
Korrig Siebert.

Empfehle meine große Auswahl
in modernen

Wand- u. Standuhren sowie Taschen-
Uhren.

Verlobungsringe, Medaillons,
Ketten und Broschen.

Eigene Reparaturwerkstatt.

Eiserne Geld-Kassetten

empfehlen

Richard Mohr.

Kirchliche Nachrichten.

Sonntag, den 29. Januar 1922.

4. Sonntag nach Epiphania.

Gottesdienst in:

Spangenberg:

Vormittags 10 Uhr: Metropolitan Schmitt.

Nachmittags 4 1/2 Uhr: Pfarrer Schönwald.

Wersdorf:

Nachmittags 1 Uhr: Metropolitan Schmitt.

Schnelkrobe:

Vormittags 10 Uhr: Pfarrer Schönwald.

Geschäftszeit der Finanzkasse.

Die Finanzkasse bleibt außer den beiden letzten Monats-
Berichtstagen bis auf weiteres auch am Dienstag, Donnerst-
tag und Sonnabend jeder Woche für den Publikums-
Verkehr geschlossen.
Geöffnet ist die Kasse also Montag, Mittwoch und
Freitag, vormittags von 9 1/2 — 12 Uhr und nachmittags
von 2 — 4 Uhr.

Wersungen, den 26. Januar 1922.

Der Leiter des Finanzamtes,
Rühn, Steueramtmann.

Freihalten der Straßenrinnen von Schnee und Eis.

Die Grundstückbesitzer werden darauf hingewiesen,
daß sie ihre Pflicht zum Freihalten der Straßenrinnen
von Schnee und Eis auch auf die Straßenbergänge
erstreckt. Ueberhaupt ist an den Stellen, die der gewöhn-
lichen Reinigung — dem Rechen — unterliegen, im Inter-
esse des ungehemmten Wasserabflusses etwaiges Eis zu
hacken.

Spangenberg, den 27. Januar 1922.

Der Magistrat,
Schier.

Der Stoff für Frühjahr und Sommer.

Die Mode: **Noppé** spricht Noppée

Man trägt im Frühjahr und Sommer Noppé-Stoffe.

Solche Stoffe sehen gut aus, sind kleidsam, sehr praktisch und tragen sich vorzüglich — wenn sie aus reiner Wolle hergestellt sind. — Ich kann Ihnen in solchen und natürlich auch in anderen reinwollenen Stoffen für Anzüge, Kostüme, Mäntel usw. mit einer Auswahl aufwarten, die in bezug auf Reichhaltigkeit der Ausmusterung und gewissenhafte Wahl der Qualitäten selbst einem großzügig geleiteten Lager der Vorkriegszeit alle Ehre machen würde. Die Preise sind sehr niedrig, ohne Rücksicht auf neugekaufte, wesentlich höhere Preislagen kalkuliert. Das Angebot enthält auch sogenannte **Zuteilungsware**, die weit, weit unter heutigen Preisen berechnet ist, und teilweise schon jetzt das Doppelte kostet. Sie können also jetzt aus dem Vollen heraus, ganz nach Ihrem Geschmack wählen, Preislagen kaufen, die wohl leider bald der Vergangenheit angehören werden, und zu heute üblichem Arbeitslohn anfertigen lassen, denn auch der Anfertigungspreis wird steigen. Ich weise Ihnen gut renommierte Maßschneider nach, die für gute Verarbeitung und guten Sitz garantieren. Passende Futterstoffe sind vorrätig.

Die Frühjahrs-Saison ist damit eröffnet.

Noppé: schwarz-weiß		
Noppé: schwarz-weiß	mit bunt	
Noppé: schwarz-weiß	mit Karo	und andere
Noppé: schwarz-weiß	mit Streifen	Musterungen
Noppé: schwarz-weiß	mit bunt mit Karo	
Noppé: schwarz-weiß	mit bunt mit Streifen	
Noppé: grau-schwarz		
Noppé: grau-schwarz	mit bunt	
Noppé: grau-schwarz	mit Karo	und andere
Noppé: grau-schwarz	mit Streifen	Musterungen
Noppé: grau-schwarz	mit bunt mit Karo	
Noppé: grau-schwarz	mit bunt mit Streifen	
Noppé: mode-weiß		
Noppé: mode-weiß	mit bunt	
Noppé: mode-weiß	mit Karo	und andere
Noppé: mode-weiß	mit Streifen	Musterungen
Noppé: mode-weiß	mit bunt mit Karo	
Noppé: mode-weiß	mit bunt mit Streifen	
Noppé: braun-weiß		
Noppé: braun-weiß	mit bunt	
Noppé: braun-weiß	mit Karo	und andere
Noppé: braun-weiß	mit Streifen	Musterungen
Noppé: braun-weiß	mit bunt mit Karo	
Noppé: braun-weiß	mit bunt mit Streifen	

reine Wolle, 140 bis 154 breit

Noppé: grün-weiß		
Noppé: grün-weiß	mit bunt	
Noppé: grün-weiß	mit Karo	und andere
Noppé: grün-weiß	mit Streifen	Musterungen
Noppé: grün-weiß	mit bunt mit Karo	
Noppé: grün-weiß	mit bunt mit Streifen	

für Straßen- und Sportanzug, Reitanzug, Strandanzug, Breecheshose, Jünglings- und Knabenanzug, für Mantel, Schlüpfer, Raglan, Paletot, für Schneiderkostüm, Phantasiekostüm, Sportkostüm, Reitkostüm, Kostümrock, Blusenrock, Backfischkostüm, Mantel, Raglan, Schlüpfer.

Noppé: rost-weiß		
Noppé: rost-weiß	mit bunt	
Noppé: rost-weiß	mit Karo	und andere
Noppé: rost-weiß	mit Streifen	Musterungen
Noppé: rost-weiß	mit bunt mit Karo	
Noppé: rost-weiß	mit bunt mit Streifen	

Hauptpreise: 178, 198, 220 Mark

Noppé: mode-schwarz		
Noppé: mode-schwarz	mit bunt	
Noppé: mode-schwarz	mit Karo	und andere
Noppé: mode-schwarz	mit Streifen	Musterungen
Noppé: mode-schwarz	mit bunt mit Karo	
Noppé: mode-schwarz	mit bunt mit Streifen	
Noppé: braun-schwarz		
Noppé: braun-schwarz	mit bunt	
Noppé: braun-schwarz	mit Karo	und andere
Noppé: braun-schwarz	mit Streifen	Musterungen
Noppé: braun-schwarz	mit bunt mit Karo	
Noppé: braun-schwarz	mit bunt mit Streifen	
Noppé: oliv-schwarz		
Noppé: oliv-schwarz	mit bunt	
Noppé: oliv-schwarz	mit Karo	und andere
Noppé: oliv-schwarz	mit Streifen	Musterungen
Noppé: oliv-schwarz	mit bunt mit Karo	
Noppé: oliv-schwarz	mit bunt mit Streifen	
Noppé: grün-schwarz		
Noppé: grün-schwarz	mit bunt	
Noppé: grün-schwarz	mit Karo	und andere
Noppé: grün-schwarz	mit Streifen	Musterungen
Noppé: grün-schwarz	mit bunt mit Karo	
Noppé: grün-schwarz	mit bunt mit Streifen	

Solide Muster. Ganz helle Muster. Wilde Muster. Sogenannter englischer Geschmack.

Aus garantiert reiner Wolle

Kammgarn: marine	Kammgarn: gestreift, kariert	Streichkammgarn: grau-schwarz
Kammgarn: Pfeiffer und Salz	Kammgarn: Nadelstreifen	Streichkammgarn: fischgrat
Kammgarn: schwarz-weiß	In Tuchcharakter:	Streichkammgarn: braun
Kammgarn: klein-kariert	Streichkammgarn: tiefblau	Streichkammgarn: rost
Kammgarn: modelarbig Muster	Streichkammgarn: blau-grün	und andere Musterungen.
Kammgarn: einfarbig	Streichkammgarn: blau-marengo	

Tuch, Melton, Diagonal, Twill, Serge, Nalté, Cheviot. Marineblaues Herrentuch. Marineblauer Herren-Cheviot. Marineblauer Damen-Cheviot. Passende Futterstoffe. Musterabschnitte ausgeschlossen. Nach auswärts Nachnahmesendung

Höhl Etagegeschäft Große Rosenstraße **12**
Eingang durch den Hausflur.

Lichtspiele

Sonntag Abend 8 Uhr
großes Programm
Die Herrin
der Welt
VI. Teil

Die Frau mit
den Milliarden
und der Luftkiss

Der fidele
Eskimo

Schwanz in 3 Akten

Husten, Atemnot, Verschleimung.

Schreibe allen Leidenden gerne umsonst, damit sie sich schon von ihrem schweren Leiden selbst befreien. Rückporto erwünscht.

W. Althaus
Braunschweig 52 Schleichstr. 100

Seit 1910 bis 1919 an Asthma

und chronischen Bronchialkatarrh leidend, hatte ich mehrere Jahre lang, meumatische Kammern und Inhalations-Apparate ohne wesentlichen Erfolg gebraucht. Nun habe ich selbst ein Heilmittel gefunden, das mir sofort geholfen hat. Darum gebe ich jedem Leidensgefährten gegen Einwendung eines Couriers mit Freimarke und deutlicher Adresse eine Probe meines Mittels unentgeltlich.

Y. Breithaupt
Berlin SO. 33
Erfolgerstraße 54 I



Transmissionen
Liefere ab Lager
Wiethek & Co. Cassel
Wolfsluch 6 Fernspr. 3201



SIE MÜSSEN UNBEDINGT

mehr Wert auf saubere und geschmackvolle Ausführung Ihrer Druckarbeiten legen. Nur dann werden Sie den erwünschten Erfolg haben. Bei entsprechendem Bedarf wenden Sie sich deshalb an uns. Vorkosten Sie den Besuch unseres Vertreters und Vorlage von Mustern. Auch mit Entwürfen für wirkungsvolle Werberückstellungen stehen wir jederzeit und gern zu Ihren Diensten.

Hugo Munzer
Spangenberg
Buchdruckerei.